



1 Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel

Die Spurensuche ist ein Erlebnis für Familien, Freunde und Kleingruppen. Zu Fuss, mit dem Schiff und der Standselbahn «vinifuni» verfolgen Sie die Spur des verschwundenen Schlüssels. Unterwegs lösen Sie gemeinsam knifflige Aufgaben und sammeln Geheimkombinationen. Dabei sind echter Schnüfflerinstinkt und Teamwork gefragt. Sind Sie bereit, den verschwundenen goldenen Schlüssel zu suchen?

Gut zu wissen:

- Das Rätsel ist vom 3. April bis 4. Oktober 2026 geöffnet.
- Rätselroute: Schifffahrt Biel/Bienne-Ligerz, Standselbahn Ligerz-Préles. Ab Préles bzw. Biel/Bienne individuelle Rückreise.
- Dauer: ca. 3–4 Stunden.
- Das Angebot ist auf Deutsch und Französisch erhältlich.

Anreise: Mit dem ÖV nach Biel/Bienne. Danach zu Fuss in 15 Minuten zur Schifflände. Das Rätsel beginnt mit einer Schifffahrt nach Ligerz.

Rückreise: Ab Préles bzw. Biel/Bienne zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Das RailAway-Kombi ist unter freizeit.sbb.ch oder an jedem bedienten Bahnhof erhältlich. Alternativ ist das Billett an der Schifflände der Bielersee Schifffahrt erhältlich (ohne RailAway-Rabatt).

aktligerz.ch



Spieldauer: 3–4 Stunden



2 Badeplatz Mörigenbucht

Der Badeplatz am See ist im Sommer ein sehr beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Die schöne Badewiese am Ufer des Bielersees grenzt unmittelbar an ein Naturschutzgebiet. Zahlreiche Sitzgelegenheiten, Grillplätze und ein Spielplatz ermöglichen einen erfüllten Tagesausflug für die ganze Familie.

Gut zu wissen:

- Vor Ort hat es Grillstellen und ein Bistro (geöffnet Mitte April bis Ende Oktober, ausser bei schlechter Witterung).
- Hunde sind nicht erlaubt.

Anreise: Mit dem ÖV bis Mörigen. Danach zu Fuss in ca. 10 Minuten zum Badeplatz.

Kosten: Der Zutritt ist kostenlos.

j3l.ch/P36290



3 Kulturerbe Petinesca

Am Jensberg in der Gemeinde Studen liegt die archäologische Fundstelle Petinesca. Immer wieder gibt die Erde ein Stück Geschichte preis. Konserviert sind die Mauerreste eines Tempelbezirks sowie einer Toranlage. Dennoch, der Hügel bestimmte die Geschichte der Region über fünf Jahrhunderte hinweg: Zuerst als keltisches Oppidum, danach als florierender römischer Ort, bildete Petinesca das wirtschaftliche und religiöse Zentrum der Region Biel und des Seelandes.

Gut zu wissen:

- Das Römertor befindet sich im Dorf Studen und die Tempelruinen sind nur zu Fuss erreichbar.
- Das NMB Neu Museum Biel organisiert Führungen für Gruppen, Firmen oder Schulen.
- Die archäologischen Funde können im NMB beobachtet werden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Studen, Petinesca. Danach zu Fuss in ca. 25 Minuten zur Fundstelle.

j3l.ch/P34697



Strecke: ca. 1.5 Kilometer



4 Moosruger-Rätsel

Lust auf Rätseln und Zug fahren? Dann gehen Sie mit Ihrer Familie ab Biel/Bienne am Bielersee entlang und durch das Grosse Moos auf eine tolle Schnitzeljagd auf Schienen. Erleben Sie eine spannende Geschichte und helfen Sie dem «Moosruger» und seinem Freund Loui, das Seeländer Glücksrübli zu finden. Das Rätsel verspricht Spiel, Spass und viel Wissenswertes zum Gemüseanbau sowie zur über 100-jährigen Geschichte vom «Moosruger».

Um das Rätsel zu absolvieren, benötigen Sie eine Rätselbrochüre, etwas zum Schreiben sowie gültige Fahrausweise für alle Teilnehmenden (ab 6 Jahren) für die Strecke/Zonen Biel/Bienne–Ins Dorf–Täuffelen. Die Rätselbrochüre erhalten Sie kostenlos in den Reisezentren und Zügen der Aare Seeland mobil, an den Bahnhöfen Biel/Bienne und Ins oder unter moosruger-raetsel.ch.

Gut zu wissen:

- Altersempfehlung: für Kinder von 4 bis 10 Jahren
- Dauer: ca. 1.5 Stunden (ohne An- und Rückreise)
- Das Rätsel kann bei jedem Wetter absolviert werden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Biel/Bienne. Das Rätsel startet am Bahnhof Biel/Bienne beim Gleis 11.

Rückreise: Ab Täuffelen zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Sie benötigen gültige Fahrausweise für den ÖV inkl. der Strecke/Zonen Biel/Bienne–Ins Dorf–Täuffelen.

moosruger-raetsel.ch



Spieldauer: ca. 1½ Stunden



5 Schlossmuseum Nidau

Entdecken Sie im Schlossmuseum in Nidau, wie die Juragewässerkorrektur das Seeland verändert hat und wie aus einer Sumpflandschaft der grösste Gemüsegarten der Schweiz entstand.

Über viele Generationen hinweg wurde die Region der drei Juraseen immer wieder von schweren Hochwasserkatastrophen heimgesucht. Die Fluten vernichteten regelmässig Ernten, rissen Brücken, Häuser und Ställe weg, Menschen und Tiere ertranken in den Fluten.

Lange Zeit waren die Menschen diesen Wassermassen schutzlos ausgeliefert. Mit der Juragewässerkorrektur gelang es, die Hochwassergefahr zu bannen.

Werfen Sie während eines Besuchs der drei Dauerausstellungen einen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Gut zu wissen:

- Führungen auf Anfrage möglich

schlossmuseumnidau.ch



6 St. Petersinsel

Eingebettet zwischen Schilfbänken, Weinbergen und kleinen Sandstränden bietet die St. Petersinsel eine Oase der Ruhe. Schon Jean-Jacques Rousseau war von ihrer Schönheit fasziniert, als er hier einige Tage verbrachte. Heute lädt die Insel zum Entspannen und Entdecken ein. Ein Restaurant verwöhnt Gäste mit regionalen Spezialitäten und Bielerseewein.

Die Insel ist per Schiff ab Biel/Bienne oder den umliegenden Winzerdörfern erreichbar. Für Aktive führt der Heidenweg von Erlach zu Fuss oder mit dem Fahrrad über den schmalen Damm zur Insel. Ein idyllischer Ort für Naturbegeisterte und Ruhesuchende.

Gut zu wissen:

- Die St. Petersinsel ist ein Naturschutzgebiet.
- Insel-Weg Natur und Kultur: An elf Standorten sind Informationen zu Natur und Kultur auf der St. Petersinsel, dem Heidenweg und der Umgebung zu lesen und zu sehen.
- Rousseaudenkmal bei der Südlände.
- Strände und Grillplätze sind vorhanden.
- Öffentliche WC-Anlagen sind vorhanden.

Anreise: Mit dem Schiff ab Biel/Bienne oder den umliegenden Winzerdörfern zur St. Petersinsel, alternativ zu Fuss oder mit dem Velo ab Erlach.

j3l.ch/Z13061



7 Twannbachschlucht

Die Wanderung von Préles durch die Twannbachschlucht gehört zu den Klassikern in der Region. Aussichtsreiche Höhen, die imposante Twannbachschlucht und die vertrauten Gassen der Winzerdörfer Twann oder Ligerz machen diese Tour unvergesslich.

Die Standselbahn «vinifuni» befördert Sie von Ligerz durch malerische Rebberge, Wälder und Wiesen hinauf nach Préles, dem «Balkon des Juras». Dort erwartet Sie ein eindrucksvolles Panorama über den Bielersee bis hin zu den Alpen. Folgen Sie dem Wanderweg Richtung Twannbachschlucht und lassen Sie sich von der Schlucht verzaubern. In den heissen Sommermonaten ist die Schlucht besonders beliebt, die Temperaturen sind angenehm und die hohen Felsen und Bäume spenden Schatten.

Gut zu wissen:

- Die Wanderzeit von Préles durch die Twannbachschlucht nach Ligerz oder Twann beträgt ca. zwei Stunden.
- Die Schlucht ist jeweils von Frühling bis Herbst geöffnet.

Anreise: Mit dem ÖV nach Ligerz. Danach mit der Standselbahn nach Préles.

Rückreise: Ab Ligerz oder Twann zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Eintritt Twannbachschlucht Erwachsene CHF 2.–, Kinder CHF 1.–.

asmobil.ch/vinifuni (Wanderkarte)



Strecke: ca. 5.7 Kilometer



8 Veloutour Nidau–Solothurn

Die Veloutour folgt der Aare-Route (Nationale Veloroute Nr. 8) und ist eine leichte, landschaftlich reizvolle Strecke von ca. 31 Kilometern.

Die Route führt durch die Naturschutzgebiete Häfäli und Witi. Vom Beobachtungsturm Häfäli hat man einen herrlichen Ausblick auf die Vogelwelt. In Altreu brüten jedes Jahr über 40 Storchpaare. Im Infozentrum Witi erfahren Sie alles über das Leben der Weissstörche und die Schutzzone Witi. In Büren an der Aare lohnt es sich, die Holzbrücke zu überqueren und einen Blick in das charmante Städtchen zu werfen. Auch ein Abstecher zum Flugplatz Grenchen lohnt sich für Luftfahrfans. Die Tour endet in der Barockstadt Solothurn, wo der Zeitglockenturm mit seiner astronomischen Uhr und die St. Ursen-Kathedrale, das Wahrzeichen der Stadt, auf Sie warten. Die Strecke verbindet Natur, Kultur und Sightseeing.

Gut zu wissen:

- Die Fahrstrecke von Nidau nach Solothurn ist gut beschildert.
- Die Tour ist technisch einfach.

Rückreise: Ab Solothurn fahren Sie mit dem Zug bequem zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Sie benötigen einen gültigen Fahrausweis für die Strecke mit dem ÖV sowie ein Velo-Billett für den Selbstverlad.

j3l.ch/P1997



Strecke: ca. 31 Kilometer



9 vinifuni Panoramaweg

Der Panoramaweg ist ein Bielersee-Klassiker für Gross und Klein. Mit der Standselbahn «vinifuni» fahren Sie vom Winzerdorf Ligerz zur Zwischenstation Festi. Von dort aus führt der vinifuni-Panoramaweg durch die Rebberge nach Scherzel und weiter nach Ligerz.

Das Aussichtrestaurant «Aux Trois-Amis» lädt zum gemütlichen Verweilen ein und verwöhnt die Gäste mit lokalen Köstlichkeiten. Zum Beispiel mit Fisch aus dem Bielersee (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: aux3amis.ch).

Gut zu wissen:

- Die kurze Strecke ist ideal für Kinder.
- Die Wanderzeit beträgt ca. 45 Minuten.
- Die Route ist mit weiss-grünen Wegweisern ausgeschildert.
- Die Webcam zeigt Ihnen immer die aktuelle Aussicht: asmobil.ch/vinifuni

Anreise: Mit dem ÖV nach Ligerz und mit dem «vinifuni» weiter bis zur Zwischenstation Ligerz Festi. Danach zu Fuss in ca. 45 Minuten zurück nach Ligerz.

asmobil.ch/vinifuni



Strecke: ca. 2 Kilometer



10 Altstadt Solothurn

Die Altstadt von Solothurn könnte nicht eindrucksvoller sein. Romantische Gässchen, altes Kopfsteinpflaster, eine beeindruckende Kathedrale, vielfältige Museen, ausgezeichnete Gastronomie und ein cooles Shopping-Flair laden zum Entdecken und Geniessen ein.

Die Altstadt ist voller historischer Bauwerke, von denen die meisten einen Bezug zur Zahl 11 haben. Das Meisterwerk ist die St. Ursen-Kathedrale, das heutige Wahrzeichen Solothurns. Vor der Kathedrale führt eine imposante Treppe mit 3 × 11 Stufen empor zum Eingang. Zudem befinden sich im Inneren 11 Altäre.

Gut zu wissen:

- Am Mittwoch, Samstag und Sonntag finden Altstadtführungen statt (Dauer 75 Minuten). Dabei werden Anekdoten und spannende Erzählungen die Geheimnisse der schönsten Barockstadt der Schweiz lüften.
- Am Mittwoch und Samstag findet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr der Wochenmarkt statt. Marktfahrer:innen aus der Region bieten in der Altstadt ihre Spezialitäten an.

Anreise: Mit dem ÖV nach Solothurn oder Solothurn Baseltor. Danach zu Fuss in ca. 5 Minuten in die Altstadt.

Kosten: Altstadtführung ab CHF 15.– (Tickets können online oder im Tourist Office in Solothurn gekauft werden).

solothurn-city.ch



11 Bipperlisi-Rätsel

Gehen Sie mit Ihrer Familie auf der Bahnlinie von Solothurn nach Niederbipp auf Zetreise. Lösen Sie vielseitige Rätsel und helfen Sie dem «Bipperlisi», seinen persönlichen Gegenstand wiederzufinden. Nebenbei erfahren Sie viel Wissenswertes über die mehr als 100-jährige Bahngeschichte vom «Bipperlisi».

Um ins Rätsel einzutauchen, benötigen Sie eine Rätselbrochüre, etwas zum Schreiben sowie gültige Fahrausweise für alle Teilnehmenden (ab 6 Jahren) für die Strecke/Zonen Solothurn–Niederbipp. Die Rätselbrochüre erhalten Sie kostenlos in den Reisezentren und Zügen der Aare Seeland mobil, am Bahnhof Solothurn, im Tourist Office in Solothurn oder unter bipperlisi-raetsel.ch.

Gut zu wissen:

- Altersempfehlung: für Kinder von 4 bis 10 Jahren
- Dauer: ca. 1.5 Stunden (ohne An- und Rückreise)
- Der grosse Spielplatz am Ende des Rätsels lädt zum Verweilen ein.
- Das Rätsel kann bei jedem Wetter absolviert werden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Solothurn. Das Rätsel startet am Bahnhof Solothurn beim Gleis 21.

Kosten: Sie benötigen gültige Fahrausweise für den ÖV inkl. der Strecke/Zonen Solothurn–Niederbipp.

bipperlisi-raetsel.ch



Dauer: ca. 1½ Stunden



12 Burgäschisee

Ob beim Spaziergang entlang des Ufers, beim Baden, Grillieren oder bei einer Bootsfahrt – der idyllische See bietet Erholung und Spass für die ganze Familie. Die beeindruckende Pflanzenwelt rund um den See macht den Aufenthalt zu einem besonderen Naturerlebnis.

Das liebevoll gepflegte Strandbad am Burgäschisee steht, wie der See selbst, auch unter Naturschutz. Hier lässt sich entspannen, abschalten und die Schönheit des Sees in vollen Zügen geniessen. Für geübte Schwimmer:innen befinden sich auf dem See zwei Holzflöße zum Ausruhen oder Sonnen. Die grossen, stattlichen Bäume spenden natürlichen Schatten. Im kleinen Kiosk gibt es allerlei zum Naschen und kleine Snacks.

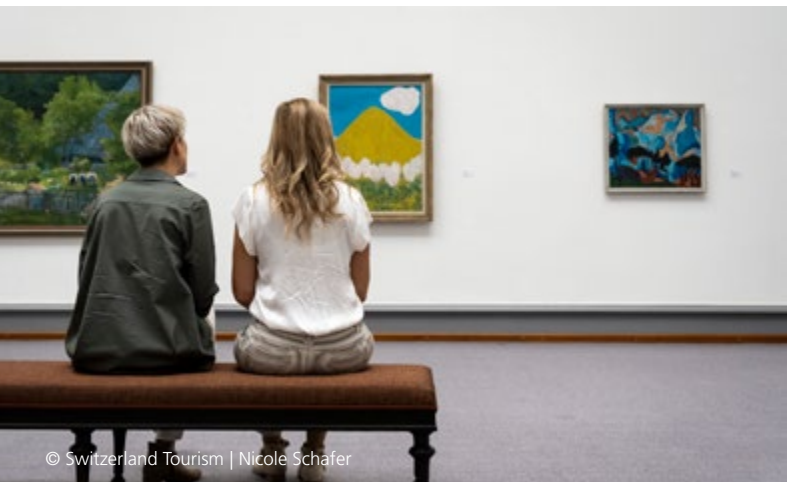
Gut zu wissen:

- Der Spaziergang um den See dauert ca. 30 Minuten.
- Am südlichen Ufer befinden sich Feuerstellen und das Baden ist erlaubt.

Anreise: Mit dem ÖV nach Burgäschli (Linie 15). Danach zu Fuss in ca. 5 Minuten zum See.

Kosten: Der Eintritt ins Strandbad ist kostenpflichtig.

myoberaargau.com



13 Kunstmuseum Solothurn

Das Kunstmuseum Solothurn besitzt eine umfangreiche Sammlung, die vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart reicht. Ein Schwerpunkt liegt auf der Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Nebst einzigartigen Werken von Ferdinand Hodler und Cuno Amiet gehört auch das Schaffen von Meret Oppenheim, Eva Aeppli oder Aloise zu den Highlights. Wechselnde Sonderausstellungen schlagen Brücken zu zeitgenössischen Künstler:innen und aktuellen Themen.

Das offene Foyer und der umgebende Park laden zum Verweilen und zu einer nachhaltigen Begegnung mit Kunst, Gesellschaft und Umwelt ein.

Gut zu wissen:

- Das kleine Museumscafé bietet Getränke sowie süsse und salzige Snacks an. Bei schönem Wetter können Sie das Angebot auch draussen auf dem Terrassenplatz geniessen.
- Das Museum ist barrierefrei.

Anreise: Mit dem ÖV nach Solothurn, Kunstmuseum. Danach zu Fuss in ca. 2 Minuten zum Museum.

Kosten: Der Eintritt in das Museum ist kostenlos. Der Jean Tinguelys Bettler im Foyer freut sich denn auch über jeden freiwilligen Beitrag.

kunstmuseum-so.ch



14 Schifffahrt Solothurn–Biel

Unternehmen Sie eine gemütliche Flussfahrt von Solothurn nach Biel oder umgekehrt. Die Route führt an Naturschutzgebieten entlang und bietet Ausblick auf die Jurakette. Die Störche von Altreu und das historische Städtchen Büren an der Aare mit seiner Holzbrücke sind zwei der Stadten-Highlights. Die Fahrt durch die Schielse in Port ist der krönende Abschluss.

Gut zu wissen:

- Die Aare-fahrt ist von Mai bis Oktober möglich. Im Sommerfahrplan wird jeweils am Mittwoch das Angebot mit einer Abendfahrt ab Solothurn ergänzt.
- Die Aare-fahrt von Solothurn nach Biel dauert ca. 2½ Stunden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Solothurn. Danach zu Fuss in ca. 10 Minuten zur Schifflände der Bielersee Schifffahrt.

Rückreise: Ab der Schifflände in Biel/Bienne wieder mit dem Schiff zurück nach Solothurn oder vom Bahnhof in Biel/Bienne mit dem ÖV zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Sie benötigen gültige Fahrausweise für die Strecke mit dem Schiff. Preise und Fahrpläne entnehmen Sie der Website der Bielersee Schifffahrt.



bielersee.ch



15 Anna und der goldene Ziegel

Erleben Sie zusammen mit Anna eine aufregende Schnitzeljagd ab Langenthal. Unterwegs lösen Sie knifflige Aufgaben und folgen zu Fuss sowie mit der Bahn einer spannenden Spur. Ein unvergessliches Abenteuer für Gross und Klein!

Um das Rätsel zu absolvieren, benötigen Sie für alle Teilnehmenden (ab 6 Jahren) gültige Fahrausweise für die Strecke/Zonen Langenthal–St. Urban, ein Smartphone mit Internetverbindung und genügend Akku und optional einen Notizblock und etwas zum Schreiben.

Gut zu wissen:

- Altersempfehlung: für Kinder von 8 bis 12 Jahren
- Dauer: 2–3 Stunden
- Das Rätsel kann mit dem Kinderwagen absolviert werden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Langenthal.

Rückreise: Ab St. Urban mit dem ÖV zurück an Ihren Ausgangsort.

Kosten: Sie benötigen gültige Fahrausweise für den ÖV inkl. der Strecke/Zonen Langenthal–St. Urban (und zurück).

asmobil.ch/anna



Dauer: 2–3 Stunden



16 Aussichtspunkt Reckenacker

Der sich im Besitz der Burgergemeinde Attiswil befindende Reckenacker liegt auf einer Terrasse am Jurahang oberhalb von Attiswil auf 760 bis 820 m.ü.M. Geprägt wird der Reckenacker durch fruchtbare Landwirtschaftsland und eine prachtovolle Kirschbaum-Allee.

Am Waldrand oberhalb des Reckenackers befindet sich der Aussichtspunkt mit einer Brätlistelle sowie eine der Panorama-Tafeln des Sagenwegs Jura-Bipperamt.

Gut zu wissen:

- Verschiedene Wanderungen führen zum Reckenacker.

Anreise: Mit dem ÖV nach Farnern, Jura (Linie 58). Danach zu Fuss in ca. 20 Minuten zum Reckenacker.

myoberaargau.com



Strecke: ca. 2 Kilometer



17 Mutzbachfall

Der Mutzgraben liegt zwischen Oschwand, Rüedisbach und Riedtwil. Die leichte Wanderung vom Bahnhof Riedtwil zum Wasserfall ist angenehm und bietet Ruhe und Erholung. Nach rund 30 Minuten erreichen Sie den Mutzbachfall, ein Naturjuwel mit einer etwa 14 Meter hohen Sandsteinwand. Das Becken beim Wasserfall lädt im Sommer zum Baden ein.

Gut zu wissen:

- Entlang des Mutzbaches laden idyllische Plätze und zahlreiche Feuerstellen zum Verweilen und Baden ein.
- Die Wanderung zum Wasserfall dauert ca. 30 Minuten.
- Ein Wanderweg führt weiter nach Wynigen.

Anreise: Mit dem ÖV nach Riedtwil, Bahnhof (Linie 54). Danach zu Fuss in ca. 30 Minuten zum Mutzbachfall.

myoberaargau.com



Strecke: ca. 2.5 Kilometer



18 Tierpark Langenthal

Der Tierpark ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern und Tierfreunde:innen. Rund 80 Tiere wie Rothirsche, Sikahirsche, Damhirsche, Wildschweine, Ponys und Zwergziegen können aus nächster Nähe beobachtet werden. In den weitläufigen Gehegen fühlen sich die Tiere wohl und die Beobachtung in natürlicher Umgebung bereitet Erwachsenen wie Kindern Freude.

Gut zu wissen:

- Vor Ort hat es einen Spielplatz mit Feuerstelle.
- Die Tiere dürfen mit Tierfutter vom Tierpark gefüttert werden. Das Futter kann bei der Tierfutter-Station gekauft werden.
- Der Zugang ist ganzjährig möglich.
- Hunde müssen an der Leine gehalten werden.

Anreise: Mit dem ÖV nach Langenthal, Elzweg (Linie 63). Danach zu Fuss in ca. 5 Minuten zum Tierpark.

Kosten: Der Eintritt in den Tierpark ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

vv1-langenthal.ch



Information

Bitte besuchen Sie die bei den jeweiligen Ausflugsideen aufgeführte Website für weitere Informationen. Wo nicht anders vermerkt, sind die Ausflugsziele kostenlos zugänglich.

Sie benötigen für alle Teilnehmenden (ab 6 Jahren) gültige Fahrausweise für den Öffentlichen Verkehr. Diese erhalten Sie unter anderem in unseren Reisezentren oder im libero-webshop.ch.

Unsere Reisezentren:

Langenthal
Marktgasse 13 | 4900 Langenthal
+41 58 329 93 01
langenthal@asmobil.ch
Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr
13.30–17.30 Uhr

Niederbipp
Bahnhofstrasse 6 | 4704 Niederbipp
+4

- Bahnlinie der Aare Seeland mobil
- Buslinie der Aare Seeland mobil
- Standseilbahn Ligerz-Prêles
- Weitere Bahnlinie
- Weitere Buslinie
- BSG Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft
- Fahrradroute

Seeland

1. Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel
2. Badeplatz Mörigenbucht
3. Kulturerbe Petinesca
4. Moosrugger-Rätsel
5. Schlossmuseum Nidau
6. St. Petersinsel
7. Twannbachschlucht
8. Velotour Nidau-Solothurn
9. vinifuni Panoramaweg

Solothurn

10. Altstadt Solothurn
11. Bipperlisi-Rätsel
12. Burgäschisee
13. Kunstmuseum Solothurn
14. Schifffahrt Solothurn-Biel

Oberaargau

15. Anna und der goldene Ziegel
16. Aussichtspunkt Reckenacker
17. Mutzbachfall
18. Tierpark Langenthal

